

Einfache Anfrage Richte-St.Gallen vom 7. September 2004
(Wortlaut anschliessend)

Autobahnanschluss St.Gallen-West

Schriftliche Antwort der Regierung vom 2. November 2004

In einer Einfachen Anfrage vom 7. September 2004 erkundigt sich Hans Richte-St.Gallen nach dem Vorgehen für die Erweiterung des Autobahnanschlusses St.Gallen-Winkeln, sollte das Vorhaben infolge des Entlastungsprogramms 2004 des Bundes verschoben werden.

Die Regierung beantwortet die Frage wie folgt:

Das Projekt zur Ergänzung des Autobahnanschlusses St.Gallen-Winkeln wurde vorausschauend geplant und zielstrebig der Projektgenehmigung zugeführt. Dank den Interventionen auf Verwaltungsebene liegt die Plangenehmigung des Eidgenössischen Departementes für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) mit Entscheid über die Umweltverträglichkeit seit 6. September 2004 vor.

Parallel zum Genehmigungsprozess hat das Tiefbauamt die Planung soweit vorangetrieben, dass das Projekt ausgeschrieben werden könnte. Einem Baubeginn stünde damit aus bautechnischer Sicht nichts mehr entgegen.

Im langfristigen Bauprogramm des Bundes sind die finanziellen Mittel der Anschlussergänzung St.Gallen-Winkeln für die Jahre 2006 bis 2008 vorgesehen. Mit dem Entlastungsprogramm 04 legt der Bundesrat zwei Varianten für Kürzungen im Nationalstrassenbau vor. In der ersten Variante, bei der die akuten Verkehrsprobleme stärker gewichtet werden, verbliebe das Projekt im ursprünglich vorgesehenen Programm. In der zweiten Variante werden die zur Verfügung stehenden Mittel gleichmässig über die Schweiz gekürzt (Opfersymmetrie). Die Erweiterung des Anschlusses St.Gallen-Winkeln würde damit auf die Jahre 2007 bis 2009 verschoben. Der Entscheid der Eidgenössischen Räte fällt in der Dezembersession 2004 mit dem Beschluss über den Voranschlag 2005 mit Entlastungsprogramm 04.

Um den Bau des Stadions bei einem für den Kanton St.Gallen negativen Entscheid der Eidgenössischen Räte nicht zu verzögern, wurden auf Verwaltungsebene bereits Varianten ausgearbeitet. Ohne rechtskräftige Baubewilligung für das Stadion ist es allerdings wenig Erfolg versprechend, beim Bund vorstellig zu werden und weiteren Druck aufzubauen. Nach der Erteilung der Baubewilligung wird die Regierung indessen mit allen Mitteln die für das Stadion erforderliche, rechtzeitige Inbetriebnahme des ergänzten Autobahnanschlusses anstreben.

2. November 2004

Wortlaut der Einfachen Anfrage 61.04.21

Einfache Anfrage Richte-St.Gallen: «St.Gallen kann es» ist keine leere Versprechung

Das «Tagblatt» schreibt am 28. August 2004 unter dem Titel «Fata Morgana Vorfinanzierung?», dass der Bund auch beim Nationalstrassenbau sparen will: «... von einer Verschiebung bedroht ist auch der Bau des neuen Autobahnanschlusses Winkeln...». Ein paar Tage später (4. September 2004), infolge der Rekurse gegen die mit dem Vorhaben zusammenhängenden Verkehrsmassnahmen: «Das Stadionprojekt steckt in einer heiklen Phase».

In der Tat harzt es zur Zeit an allen Ecken und Enden beim Projekt Stadion-West. Es geht mir nicht um Schuldige zu suchen oder gar zu brandmarken, vielmehr müssen nun alle politischen Ebenen und alle beteiligten Kreise sich zusammenraufen und mittels Gesprächen und Verhandlungen eine für alle akzeptable Lösung herbeiführen. Hier ist als Leader vor allem die Regierung gefragt!

Daher bitte ich die Regierung um Beantwortung folgender Frage:

Was gedenkt die Regierung zur Verhinderung eines Verschiebeentscheides des Bundes zum neuen Autobahnanschluss Winkeln zu tun?»

7. September 2004